

... des Herrn Dr. ... dem ...

**Rundbinger**  
übernehmen, nachdem ich mich durch Zeugnisse ...

**Johs. Loeble.**  
**Rechtsanwalt Wörner aus Stuttgart**  
ist am nächsten Samstag von Nachmittags 3 Uhr an in der Hartmannschen Restauration zu sprechen.

**Ein tüchtiger Arbeiter**  
findet täglich dauernde Beschäftigung bei ...

**Zwei trachtige Gailen**  
verkauft  
Wagner Binder

**80 Bund Haberstroh,**  
sowie Saathaber verkauft  
Rothgerber Weil, Vorstadt.

**Milchschweine**  
zu haben.  
Friedrich Brügel.

**3 Eberstämme,**  
2 zu Kellerspindeln, 1 zu Jügelböden für Küfer oder Kübler geeignet zu verkaufen.  
J. Kräuter.

**Christian Rommel hat im Auftrag**  
...  
**überreignetes Haus**  
zu verkaufen.

**Ein gutes Allmandmüde**  
an der alten Gypfingel Steige hat zu verpachten  
M. F. Wilmann.

**Scheuer-Verkauf**  
auf den Abbruch.  
Der Unterzeichnete verkauft seine 62 lange und 42 breite Scheuer auf den Abbruch; dieselbe wurde im Jahre 1861 neu erbaut und befindet sich das Material in gutem brauchbarem Zustande.  
Kaufsliebhaber laden ein  
Jakob Strohmayer,  
Gutsbesitzer.

**Milchschweine**  
zu haben bei  
Müller Spindel.  
Kellinsberg.

**800 fl. Pflegschaftsgeld**  
liegen gegen doppelte Sicherheit und 5 % zum Ausleihen parat bei  
Pfleger: J. Kräuter.

**Ihre Majestät die Königin-Mutter Pauline von Württemberg.**  
Die gestern Abend 5 Uhr nach schwerem Leiden verschiedene Königin-Mutter war die dritte Tochter des ältesten Bruders des Königs Friedrich I. von Württemberg, des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. am 30. Aug. 1756 in Tübingen, im Rammstein in Kirchheim u. T. am 20. Sept. 1817) aus dessen zweiter Ehe mit der Prinzessin Henriette Alexandrine, des Fürsten Karl von Nassau-Weilburg Tochter (geb. den 22. April 1780), vermählt am 28. Jan. 1797, † Jan. 1857 in Kirchheim u. T.). Prinzessin Pauline damals als Gouverneur und russischer General (früher war er in preussischer Militärdienst; gestanden seinen Sitz hatte und in dessen Nähe ihre Eltern die lutherische Domäne Müggelberg besaßen. Den größten Theil ihrer Jugendjahre verlebte sie in Kirchheim u. T. fünf vierel Jahre nach dem am 9. Jan. 1819 erfolgten Tode der zweiten Gemahlin des Königs Wilhelm von Württemberg, am 15. April 1820 wurde sie die dritte Gemahlin S. M. des Königs Wilhelm I. bei der sie nach einem längeren, dem jetzigen König S. M. † 1861, bestand. Drei Kinder entsprossen dieser Ehe: die Prinzessin Katharine, geb. 24. August 1821, die jetzige Wittwe des Prinzen Friedrich von Württemberg, und Mutter des präsumtiven Thronerben, des Prinzen Wilhelm von Württemberg; S. M. der jetzige König Karl, geb. 6. März 1823, und die Prinzessin Auguste, geb. am 4. Oktober 1826, die Gemahlin des Prinzen Hermann zu Sachsen-Weimar. — S. M. die Königin Pauline hatte nicht so bald den Thron ihres Heimatlandes bestiegen, als sie es sich zur Schönen und erhabenen Aufgabe stellte, als wahre Landesmutter Wohlthaten zu spenden und in die Fußstapfen ihrer unvergesslichen Vorgängerin, der Königin Katharina, zu treten, welche in den Zeiten der Noth, in der sie Königin geworden, eine größere Anzahl von wohlthätigen Anstalten jeder Art gründete, die heute noch bestehen und seit mehr als 50 Jahren segensreich in unserem Lande gewirkt haben. S. Maj. übernahm die Protection des Katharinensifts und der Katharinenkirche, gründete die Paulinenspiele und unterrichtete eine große Anzahl ärmlicher Wohlthätigkeits- und Erziehungsanstalten in so reichlicher Weise, daß stets ein großer Theil ihrer Einkünfte auf diese Werke verwendet wurden. Namentlich war das Augenmerk der hohen Frau auf die Erziehung der weiblichen Jugend gerichtet, wobei ihr nachher frömmere Sinn überall wo es Noth that helfend ins Mittel trat. Seit dem am 25. Juni 1864 nach 44jähriger Ehe erfolgten Tode S. Maj. des hochseligen Königs Wilhelm verbrachte Ihre Maj. in der Regel in Gesellschaft ihrer alt. Tochter der Prinzessin Katharine, die Sommer theils im Schloß zu Ludwigsburg, theils in dem vor einigen Jahren von ihr erworbenen Gute Seefeld an dem schweizerischen Ufer des Bodensees, und war nun im Winter in Stuttgart. In den letzten Jahren war Ihre Maj. wenig mehr öffentlich sichtbar, aber ihr stiller Wille und Wirken in Werken der Menschliche und des Wohlthuns liegt hinter ihr und wird ihr stets ein ehrenvolles und dankbares Andenken in den Herzen jedes getreuen Württembergers sichern.

**Stuttgart, 11. März.** Die Leiche der verewigten Königin-Mutter wird Donnerstag Abend in der Gruft des Schloßes zu Ludwigsburg beigesetzt werden. Ein Paradedeputat wird nicht erachtet und das Publikum zur Verhinderung nicht zugelassen. Das Andenken des Todes derselben ist eine überaus traurige Kunde und eine Hoftrauer von 24 Wochen angeordnet worden.  
**Laupheim.** Das Königsgesch. das am 6. solenn hier be- gangen wurde, hat am Samstag den 8. d. M. Nachmittags 4 Uhr ein trauriges Nachspiel in der neuen Fabrik von Josef Steiner & Söhne erfahren. Die Maschinen in dem großen Fabriksaal, der 17' hoch und 36' weit ist, wurden in Betrieb gesetzt. Den ganzen Tag ging alles in schönster Ordnung, da hörte man gegen 4 Uhr Nachmittags einen donnerartigen Krach; ein Stück um seine Achse schwingender Schleifstein von 7½ Durchmesser plagte in Stücke, diese stürzten zertrümmert am Gebäude an und erschlugen einen Maurer in einer Entfernung von 36', das der 46jährige Unglückliche alsbald verschied. Der Schleiher am Stein blieb unbeschädigt und das übrige Arbeiterpersonal kam mit dem Schrecken davon.  
**Vom Mainhardter Wald, 7. März.** Ein schlechter Spass hätte kürzlich in Rajenweiler, dem Ammerthal, schlimme Folgen haben können. Ein 16jähriger Jüngling begab sich Abends in das Haus eines benachbarten Bauern. Hier wurde der junge Mensch von Anderen aufgegriffen, er mußte jetzt auch das Rauchen aufhören, was demselben auch einleuchtete. Es wurde nun be- stimmt eine Pfefte mit Pulver gefüllt und dieses mit Tabak bedeckt, worauf man die Pfefte anzündete und dem Jüngling übergab. Kaum hatte derselbe einige Züge gethan, so entzündete sich das Pulver und die ganze Gattung ging ihm ins Gesicht. Er mußte nach Haus gebracht werden und man glaubte anfangs, er werde das Augen- licht verlieren; doch ist er jetzt wieder hergestellt.  
**Konstantinopel, 7. März.** Wie man berichtet, beab- sichtigt der Sultan das Großvezirat aufzuheben und an dessen Stelle einen Kabinettschef zu ernennen, die Ministerverantwortlichkeit ein- zuführen und sich in beständigen direkten Verkehr mit allen Ministern zu setzen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

**Amtsblatt**

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

**Nr. 30.**

**Samstag den 15. März**

**1873.**

**Stammholz-Verkauf.**

Revier Adelberg.  
Samstag den 22. d. M.  
aus Bären-  
dobel, Regel-  
platz, Birke,  
Sohlhau,  
Binsenhau,  
alte Thor:  
32 Eichen mit 62 Fm., 14 Buchen  
16 Fm., 28 Birken 9 Fm., 3 Erlen  
3 Fm., 2 Kirschbäume 0,5 Fm.  
Zusammenkunft zum Vorzeigen des  
Holzes im Bärendobel, Regelplatz und  
Birke 8 Uhr, unten im Bärendobelthal,  
zum Verkauf selbst 9 Uhr im Sohlhau, 11  
Uhr am alten Thor.  
Schorndorf den 12. März 1873.  
Königl. Forstamt.  
Fischbach.

**Gottlieb Friedrich Schmid, Sägmüller**  
hier, bringt am  
Montag den 24. d. M.  
Nachmitt. 2 Uhr  
seine Stock Scheuer in der neuen  
Straße  
auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen  
Ausschreib zum Verkauf, wozu Kaufslieb-  
haber eingeladen werden.  
Stadtschultheißenamt.  
Fischbach.

**Hohengehren.**  
Gerichtsbereichs Schorndorf.  
**Gläubiger Aufruf.**  
Um die Verlassenschafts Erteilung des  
verstorbenen Schreinermeisters Jg. Wilhelm  
Schirm von Hohengehren mit Sicherheit  
vornehmen zu können, werden sämtliche  
Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen  
binnen 21 Tagen  
diesseits anzumelden und rechtsgültig zu  
erweisen, widrigenfalls sie Befriedigung  
oder Sicherstellung von Amtswegen nicht  
zu erwarten haben, mithin ihnen alsdann  
nur die Verfolgung des in dem Pfandge-  
setze Art. 40 vorbehaltenen beschränkten  
Absonderungs-Rechts übrig bleiben würde.  
Heutelsbach, den 11. März 1873.  
R. Amtsnotariat.  
Feitler.

Da die Stelle eines Wegnechts für die  
obere Graben-, Bogen- und Vorstadtstraße  
neu zu besetzen ist, so wollen hiezu Lust-  
tragende innerhalb 8 Tagen bei dem Unter-  
zeichneten sich melden.  
Wegmeister Daiber.

**Bekanntmachungen.**

**Schorndorf.**  
**Danksagung.**  
Die Frau Bäcker Feger hier, hat  
der Armenanstalt 100 fl. vermacht, deren  
Zins jährlich an ihrem Todestage den 10.  
Dezember in Brod an die hiesigen Armen  
ausgetheilt werden soll, was zum ehren-  
vollen Andenken hiemit bekannt gemacht wird.  
Stuttgart, den 1. März 1873.  
Bürgerhospital-Verwaltung.  
Fischbach.

**Wirthschafts-Verkauf.**  
Die Erben des kürzlich  
verstorb. Kronenwirths  
Wörner verkaufen am  
Dienstag den 25. d. M.  
Mittags 1 Uhr  
die Wirthschaft zur Krone. Dieselbe be-  
steht in:  
Einem 2stöckigen mitten im Ort an  
2 Straßen befindlichen Gebäude, in dem  
sich ein großer Keller, ein großes Wirth-  
schaftslokal, ein Tanzsaal, 3 heizbare  
und 3 unheizbare Zimmer mit Küche,  
Kammern und Büchse, und unmittelbar  
an diesem Gebäude sich Stallungen, eine  
Scheuer mit Remise und eine bedeckte  
Regelbahn befinden.  
Kaufsliebhaber werden höflich einge-  
laden und würde ein tüchtiger Mann sein  
Auskommen finden.  
Den 13. März 1873.  
Waisengericht.

**Schorndorf.**  
Am Dienstag den 18. März  
Vormittags 9 Uhr  
wird im Gemeindeveld Espach  
**ein Eichenblock**  
quadratisch 3 Meter lang 90 Cent. dick, u.  
2 Rm. 4 langes  
**eichenes Küferholz**  
im öffentlichen Ausschreib gegen baare Be-  
zahlung verkauft.

**Stuttgart.**  
**Brennholz-Lieferungs-Record.**  
Auf das Etatjahr 1873/74 bedarf die  
hiesige Armenbeschäftigungs-Anstalt  
circa 2560 Raummeter Buchen,  
1350  
2, und 4spaltiges 1 Meter langes Schei-  
terholz.  
Die Records-Verhandlung findet  
Samstag den 29. März  
Vormittags präcis 10 Uhr

in hiesigem Bürgerhospital in Partieen  
von 160 Raummeter, unter Ausschluß des  
Angebots im Ganzen statt, wozu lust-  
tragende Accordanten eingeladen werden.  
Ueber Vermögen und tüchtige Bürg-  
schaft haben sich unbekannt Accordanten  
auf Verlangen auszuweisen.  
Stuttgart, den 1. März 1873.  
Bürgerhospital-Verwaltung.  
Fischbach.

**Schorndorf.**  
**Waizenbrauntwein**  
in ausgezeichnete Waare und  
äußerst billig empfiehlt für Wirths  
und Private  
L. Wolf & Hirsch.

**Schorndorf.**  
**Schweineschmalz**  
zu 24 fr. empfiehlt  
Schwegler & Sömm.

**Schorndorf.**  
**Rhein-, See-  
lander, Rigaer  
Lein.**  
ewiger dreiflätriger

**Kleesamen**  
in neuer keimfähiger Waare, sowie sehr  
**schöner Schmeer,**  
frisches Wasserharz  
in Primawaare ist zu haben bei  
**Chr. Ziegler, Seiler.**

**Grunbach.**  
Zur Confirmation empfehle ich meine in  
schöner Auswahl vorrätigen  
**Gesangbücher**  
zu den billigsten Preisen, ebenso auch  
Patenbriefe verschiedener Gattung. 2  
**C. Deuschle, Buchbinder.**

**Canzli-Papier**  
mit schwarzem Rand empfiehlt die  
C. Mayer'sche Buchdruckerei.



**Missionenfest**  
hier am 25. März Nachmittag 2 1/2 Uhr  
(Feiertag der Verkündigung Maria), wozu  
freundlich eingeladen wird.  
Pfarrer Braun.

**Drahtstifte**  
en gros & en détail  
billigst bei  
**Fr. Speidel.**

**Reines Schweineschmalz**  
frisch angekommen:  
**Amerikaner** per. A 19 fr.,  
**feinstes Ungarischmalz** pr. A 21 fr.,  
an Güte und Geschmack dem Gansschmalz  
ähnlich, empfiehlt in größeren u. kleineren  
Parteien  
**Schreyak, alte Post.**

**Zu vermieten bis Georgi.**  
2 hübsche Zimmer für einen ledigen  
Herrn, bei  
**H. Lörcher, Reallehrer.**

**tannene Bretter**  
16' lang 9-12" breit, hat aus Auftrag  
zu verkaufen.  
**Heß, Glaser.**

**Einen Rattenfänger**  
(Kübin) mit einem 6 Wochen  
alten Rabe hat feil  
**Carl Dehlinger.**

**Saathaber**  
hat zu verkaufen  
**Schmid, Weingärtner.**

**60 Centner Heu**  
hat zu verkaufen und wird auch partlie-  
weise abgegeben.  
**H. Köhler, Schreinerstr.**  
Ein Kinderwägel hat zu verkaufen  
der Obige.

**60 Ctr. Heu und Stroh,**  
ein größeres Quantum Stroh u. 2 Stroh-  
stühle hat zu verkaufen  
**Paul Keeser, Flaschner.**

**Ein Mädchen,**  
welches in der Haushaltung erfahren ist,  
findet bei gutem Lohn bis Georgi eine  
Stelle. Zu erfragen bei  
**Frau Uhrmacher Müller.**

**Ein Laufmädchen**  
für eine kleinere Familie zu sofortigem  
Eintritt wird gesucht durch  
die Redaktion.

**Arbeiter - Gesuch!**  
Der Unterzeichnete macht hiermit die An-  
zeige, daß er im Ganzen des Jahres auf  
mann Schmelzer im oberen Stöße wohnt.  
Stadtschreiber Burgmaler.

**Arbeiter - Gesuch!**  
Einige junge Leute von 15 bis 18 Jah-  
ren finden dauernde Beschäftigung bei  
**Gebr. Gabler.**

**Heu und Stroh,**  
eine hölzerne Tafel und eine Schiefer-  
platte hat zu verkaufen  
**Gottlieb Weiße Wittwe.**

**Eine geordnete Magd**  
sucht bis Georgi bei hohem Lohn  
**Friedrich Weil, Rothgerber.**

**Ein braves fleißiges Mädchen**  
die sich willig in die Haushaltung einleiten  
ließe findet auf **Georgi** bei einer klei-  
nen Familie eine gute Stelle. Näheres bei  
der Redaktion.

**Ein Sparherd**  
hat zu verkaufen  
**Schneider Krapp.**

**Ein Sparherd**  
hat zu verkaufen  
**Schneider Krapp.**

**weißer Brust-Syrup**  
in Paris preisgekrönt,  
als bestes Hausmittel bei Husten  
ärztlich empfohlen, auch bei Brust-  
und Lungenleiden sehr wohlthätig,  
hält dem geehrten Publikum zur  
ges. Abnahme bestens empfohlen.  
**Fr. Speidel in Schorndorf.**

**Scheuer-Verkauf**  
auf den Abbruch.  
Der Unterzeichnete verkauft seine 62'  
lange und 42' breite Scheuer auf den  
Abbruch; dieselbe wurde im Jahre 1861  
neu erbaut und befindet sich das Material  
in gutem brauchbarem Zustande.  
Kaufsliebhaber ladet ein  
**Jakob Strophmaier,**  
Gutsbesitzer.

**Schweineschmalz**  
pr. A 24 fr.,  
**Schweinefleisch**  
pr. A 22 fr.,  
**Kalbfleisch** pr. A 21 fr.  
bei  
**Saatzmann, z. Frohsinn.**

**Schweineschmalz**  
pr. A 24 fr.,  
**Schweinefleisch**  
pr. A 22 fr.,  
**Kalbfleisch** pr. A 21 fr.  
bei  
**Saatzmann, z. Frohsinn.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Hofguts - Verkauf.**  
Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Hof-  
gut ganz oder theilweise zu verkaufen.  
Dasselbe besteht in der Hälfte  
eines Wohnhauses, einer be-  
sondern Scheuer und 10 Wrg.  
Gütern mit ungefähr 40 Stück  
tragbaren Bäumen.  
Das Anwesen kommt  
Donnerstag den 20. März,  
Nachmitt. 2 Uhr  
in Auction. Liebhaber können das Gut  
täglich einsehen und einen Kauf mit ihm  
abschließen.  
**Friedr. Scheufele.**

**Kleesaamen**  
empfehlen  
**Carl Arnold.**

**Steinbohlen**  
empfehlen in frischer Sendung  
Kaufmann **Veil** i/Vorstadt.

**Garten- und  
Blumenamen,**  
Grassamen etc. in frischer  
vorzüglicher Waare em-  
pfehlen  
**Wm. Mächten,**  
Handelsgärtner.

**Tapeten-  
Musterkarte**  
mit den neuesten und geschmackvollen  
Desains versehen, empfehle ich einem hie-  
sigen und auswärtigen Publikum zur ge-  
fälligen Einsicht bestens.  
**C. J. Köhler,**  
Maler u. Tapezier.  
Auf vieles Nachfragen erlaube ich mir  
anzuzeigen, daß ich auch Weißnerei an-  
nehme.  
Der Obige.

**Carotten**  
von der Hirschapotheke in Stuttgart ein-  
geführten bei allen Brust-, Husten- und  
Lungenleiden mit wirklich ausgezeichnetem  
Erfolg wirkenden äußerst reellen Bonbons  
sind auch dieses Jahr wieder vorrätzig  
in beiden Apotheken  
**(3569)**

**Zu vermieten**  
sogleich oder bis Georgi: 2 sehr freund-  
liche möblirte Zimmer.  
**J. Rapp z. Hirsch.**

**Kraft-Brust-  
Pastillen**  
zu haben bei folgenden Herren in  
Schorndorf: **Ed. Stüber,**  
**C. M. Meyer,**  
**C. Palm,**  
**Beutelsbach: J. Buhl,**  
**Geradstetten: C. A. Palmer,**  
**Grumbach: J. G. Fischer,**  
**Oberndorf: Chr. Frank,**  
**Unterndorf: C. Wöhrl,**  
**Winterndorf: A. Kinzelbach,**  
**Seibach: D. Fritz,**  
**Saubersbrunn: J. C. Schmid,**  
**Steinendberg: Johs. Adam.**

**Zu vermieten**  
sogleich oder bis Georgi: 2 sehr freund-  
liche möblirte Zimmer.  
**J. Rapp z. Hirsch.**

**Zu vermieten**  
sogleich oder bis Georgi: 2 sehr freund-  
liche möblirte Zimmer.  
**J. Rapp z. Hirsch.**

**Zu vermieten**  
sogleich oder bis Georgi: 2 sehr freund-  
liche möblirte Zimmer.  
**J. Rapp z. Hirsch.**

**Zu vermieten**  
sogleich oder bis Georgi: 2 sehr freund-  
liche möblirte Zimmer.  
**J. Rapp z. Hirsch.**

**Arabische Gummi-Kugeln**  
von  
**W. Stuppel in Alpirsbach.**  
Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh,  
Heiserkeit, Engbrüstig-  
keit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in  
Schachteln à 7 und 12 Kr.  
in beiden hiesigen Apotheken.

**Arabische Gummi-Kugeln**  
von  
**W. Stuppel in Alpirsbach.**  
Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh,  
Heiserkeit, Engbrüstig-  
keit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in  
Schachteln à 7 und 12 Kr.  
in beiden hiesigen Apotheken.

**Kindbacher (Doppelbier)** per Flasche 9 fr.,  
**Weissensteiner** per Flasche 7 fr.,  
**Bratbirnmoss** (moussirend) per Flasche 12 fr.  
empfehlen  
**Chr. Moser im Bahnhof.**

**Ofen- & Thonwaaren-Fabrik**  
von  
**E. Herbst, Boheimstraße  
Heslach, Stuttgart**  
empfehlen  
weiße und braune Fayenceöfen mit den neuesten Heizvorrichtungen (eigenes  
Fabrikat), **Baudcorationen, Vasen, Figuren etc.** unter Garantie von  
(4351) **Eleganz und Haltbarkeit.**

**Gebrauchter Gütergyps**  
kann von heute an in der Gypsfabrik  
**Fellbach** abgeholt werden.  
Ein wohlgezogener Junge, der das  
**Bäckerhandwerk**  
erlernen will, findet eine Stelle mit oder  
ohne Lehrgeld. Näheres sagt  
die Redaktion.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**W. Maier, Zeugschmied.**  
Auch sind ältere gut erhaltene deutsche, Dual- u. Kochöfen  
billig zu haben  
bei Obigem.

**Arabische Gummi-Kugeln**  
von  
**W. Stuppel in Alpirsbach.**  
Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh,  
Heiserkeit, Engbrüstig-  
keit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in  
Schachteln à 7 und 12 Kr.  
in beiden hiesigen Apotheken.

**Kindbacher (Doppelbier)** per Flasche 9 fr.,  
**Weissensteiner** per Flasche 7 fr.,  
**Bratbirnmoss** (moussirend) per Flasche 12 fr.  
empfehlen  
**Chr. Moser im Bahnhof.**

**Ofen- & Thonwaaren-Fabrik**  
von  
**E. Herbst, Boheimstraße  
Heslach, Stuttgart**  
empfehlen  
weiße und braune Fayenceöfen mit den neuesten Heizvorrichtungen (eigenes  
Fabrikat), **Baudcorationen, Vasen, Figuren etc.** unter Garantie von  
(4351) **Eleganz und Haltbarkeit.**

**Gebrauchter Gütergyps**  
kann von heute an in der Gypsfabrik  
**Fellbach** abgeholt werden.  
Ein wohlgezogener Junge, der das  
**Bäckerhandwerk**  
erlernen will, findet eine Stelle mit oder  
ohne Lehrgeld. Näheres sagt  
die Redaktion.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

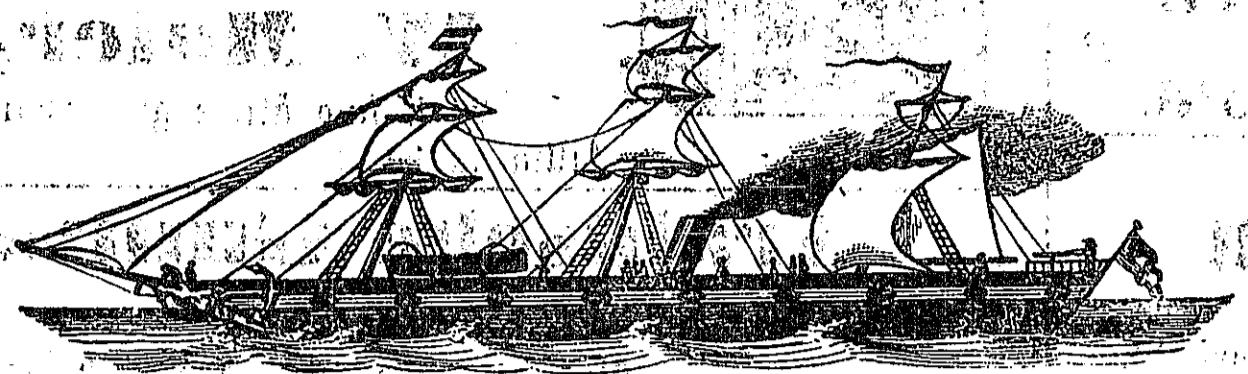
**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.

**Lungen-  
schwindsucht ist  
heilbar!**  
bewiesen in einem Buch, welches  
soeben in VIII. Auflage erschien  
und dem bereits **viele Tausende**  
einen **neuen Lebensfrüh-  
ling** verdanken. Das Heilver-  
fahren ist Jedermann klar ver-  
ständlich dargestellt von M. Auer-  
bach. **Kur einfach, Kosten  
gering, Ueberall anwend-  
bar, Erfolg radical.** Zu be-  
ziehen gegen Baarsendung von 1  
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von  
**J. V. Albert**  
München, Maximilianstr. Nr. 37.



# Reise- & Auswanderungs-Gelegenheiten

mit Dampf- &



Segelschiffen

## Bremen, Hamburg & Liverpool

durch die **General-Agentur von Johs. Rominger** in Stuttgart  
vermittele ich zu den billigsten Preisen und sichere beste Behandlung zu.

### Abfahrten mit Dampfschiffen

nach **New-York, Baltimore, Buenos-Ayres, New-Orleans,**  
Westindien etc.

mehrmals wöchentlich,

### Abfahrten mit Segelschiffen

von Bremen am 1. und 15. jeden Monats

nach **New-York, Philadelphia, Baltimore, Galveston, New-Orleans.**

Der Bezirks-Agent:

**Carl Veil** in Schorndorf.

**Lofodinischer Dorsch-Leberthran** die Flasche à 35 fr.,

beste, von Professor Fresenius in Wiesbaden geprüfte Leberthran-Sorte; sowie aus  
letzterer bereiteter und gleichfalls chemisch geprüfter

**Eisen-Leberthran** die Flasche à 48 fr.,

letzterer besonders bei Scrophulose, Lungenschwindsucht, Bleichsucht etc., sowie bei Schwäche-  
zuständen empfohlen, sind zu haben

in beiden Schorndorfer Apotheken.

### Beschäftigungs-Geuch.

Ein älterer, erfahrener, cautionsfähiger  
Kaufmann mit besten Referenzen über  
langjährige Thätigkeit bei Deutschen und  
Englischen Correspondenz und Buchführung  
fähig, sucht Beschäftigung in oder außer-  
halb des Hauses gegen mäßige Vergütung.  
Derselbe würde nicht abgeneigt sein, sich  
jetzt oder später bei einem rentablen Ge-  
schäft mit einem Capital-Einsatz selbst-  
thätig zu betheiligen. Strenge Discretion  
wird versichert und werden Anträge unter  
C. F. durch die Redaction erbeten.

Oberherren.

**Saathaber** verkauft

Johs. W. H. H. S. u. S. v.

### Den HH. Ortsvorstehern

empfiehlt die Unterzeichnete  
**Quittungsformulare**  
für Invaliden.  
C. Mayer'sche Buchdruckerei.

### Beutelsbach.

**Neuverkauf.**  
Der Unterzeichnete bringt etwa 50 Gr.  
Heu und Ohmd zum Verkauf.  
Den 13. März 1873.  
Gustav Heimbachberg.

Sonntag.  
August Kleiderer.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im  
Lokal (Hirsch). Diejenigen, welche dem  
Verein noch in diesem Monat beitreten, sind  
vom Eintrittsgelbe frei.  
Der Ausschuss.

### Bach- & Tag

Bregler, Hütter, Brügel jun.

#### Gottesdienste

am Sonntag den 16. März 1873.  
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt.  
Nachm. 12 1/2 Uhr: Kinderlehre.  
Nachm. 2 Uhr: Predigt.

Preuss. Friedrichsd'or.	9 57-58
Pistolen	9 39-41
Holland. fl. 10-Stücke	9 52-54
Dukaten	5 32-34
20 Franken-Stücke	9 20 1/2-21 1/2
Engl. Sovereigns	11 48-50
Russ. Imperiales	9 40-42
Dollars in Gold	2 25 1/2-26

Berlin, 12. März. Die feierliche Eröffnung des Reichs-  
tages fand um 1 1/2 Uhr statt. Die Zahl der erschienenen Abgeord-  
neten war eine mäßige. Es waren ferner zugegen Fürst Bismarck  
an der Spitze des Bundesrathes, dann der bayerische Minister Dr.  
Käufle, die Herren Graf Koch, v. Köhner, Leonhardt und die  
übrigen Bundesrathsmitglieder, sämmtliche hier anwesende Prinzen,  
darunter der Kronprinz, dessen Aussehen vorzüglich war. In der  
Diplomatenloge war fast das ganze diplomatische Corps, sowie die  
japanische Gesandtschaft in europäischer Tracht anwesend. Der  
Kaiser wurde bei seinem Erscheinen mit einem vom Präsidenten  
Simon ausgebrachten Hoch empfangen. Nach der Befehung der  
Thronrede erklärte der Reichskanzler Fürst Bismarck den Reichstag  
im Namen der Bundesregierung für eröffnet. Ein von Minister  
Falkenauer angebrachtes Hoch auf den deutschen Kaiser schloß die Feler-  
Darmstadt, 11. März. Heute Nacht 12 Uhr fand eine

von einem Sturmwind begleitete Erderschütterung statt, auf welche  
um 3 Uhr Morgens ein Erdstöß folgte, welcher namentlich in der  
Altstadt deutlich wahrgenommen wurde.  
Bern, 11. März. Dem Vorgange der Älteren Gemeinde  
folgend, hat der liberale Bürgerverein zu Trimbach einstimmig be-  
schlossen, die Wahl eines altkatholischen Geistlichen von dem Sol-  
thurner Regierungsrathe zu verlangen.  
Madrid, 10. März. Wie verlautete, will der Präsident  
seine Funktionen als Vorsitzender der Nationalversammlung nieder-  
legen. Die Carliten haben einen Vindicat der Norddeutschen  
gefordert, einen Eisenbahnzug angehalten und Postsendungen, darunter  
offizielle Correspondenzen, mit Beschlagnahme belegt. Die Verbindung  
mit Frankreich ist unterbrochen.  
Heute als Beilage des Unterh. Blatt und der General-Anzeiger.  
Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger

Mitsblatt

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Abonnementspreis:  
vierteljährlich 30 Fr.,  
die Post bezogen im Ober-  
amtsbezirk vierterl. 38 Fr.

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Inserionspreis:  
die dreispaltige Zeile oder  
deren Raum 3 Fr.

Nr. 31.

Dienstag den 18. März

1873.

### Bekanntmachungen.

#### Amts-Versammlungs-Ausschuss-Sitzung.

Am Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird eine Sitzung des Amts-Versammlungs-Ausschusses stattfinden, zu  
welcher sich die Mitglieder auf der Oberamtskanzlei einfinden wollen.  
Den 17. März 1873.

Rönlgl. Oberamt.  
Schindler.

#### Rgl. Landwehrbezirkskommando Gmünd.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Mannschaften, welche bei der letzten Control-Versammlung unentschuldig oder bei nicht genügend beglaubigten  
ärztlichen Zeugnissen ausgeblieben sind, erhalten hiemit den Befehl sich am 27. März l. J. bei dem Bezirksfeldwebel zur Nach-  
kontrolle zu stellen bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe.  
Andere Zeugnisse als die des Oberamtsarztes sind von dem Orts-Vorsteher zu beglaubigen.  
Gmünd, den 16. März 1873.  
von Schäffer,  
Oberstleutnant und Bezirkskommandeur.

### Bremholz-Verkauf.

Montag den 24. März  
aus Söllermald:  
270 Nm. buchene  
Schleiter 87 Nm.  
do. Prügel, 4 Nm.  
Abfall, 3290 bu-  
chene Wellen.

Freitag den 28. März  
aus Söllermald:  
3 Nm. eichenes Spaltholz, 22 Nm.  
eichenes Brennholz, 459 Nm. buchene  
Schleiter, 65 Nm. do. Prügel, 30 Nm.  
sonstiges Brennholz, 5640 meist buchene  
Wellen.

Je 9 Uhr, am Montag bei der Wasen-  
eiche, am Freitag auf der Schorndorfer  
Straße bei der Kaiserreichs-  
Schorndorf den 15. März 1873.  
Rönlgl. Forstamt.  
Fischbach.

### Stammholz-Verkauf.

1) Revier Adelsberg.  
Donnerstag den 27. März  
um 9 Uhr in  
Rattenberg  
aus Säggwäld  
und Keller-  
wieser:  
300 Stück  
Längholz mit 105 Nm. I. Cl., 144 Nm.  
II. Cl., 191 Nm. III. Cl. 133 Nm.  
IV. Cl., 200 Sägglöge mit 67 Nm.  
I. Cl., 39 Nm. II. Cl., 36 Nm. III. Cl.,  
80 Nm. Abfall.

2) Revier Blüderhausen.  
Freitag den 28. März  
9 Uhr in Blüderhausen (Hirsch) aus Brand,  
Lochbühl, Vogelbaurebene, Sandbühl,  
Remshalden, Berkerwand, Schindler.

30 Eichen 25 Nm., 2 Buchen 6 Nm.,  
(Berkerwand) 3 Nadelholz 13 Nm.,  
18 Hagenbuchen 3 Nm., 40 Birken 16  
Nm., 991 Stück Nadelholz: Längholz:  
533 Nm. I. Cl., 417 Nm. II. Cl., 300  
Nm. III. Cl., 183 Nm. IV. Cl., 247  
Stück Säggölge 171 Nm. I. Cl., 91 Nm.  
II. Cl., 22 Nm. III. Cl., 2 Nm. kau-  
nenes Spaltholz (für Brettenloch).  
Unter dem Holz befinden sich Holländer  
von ausgezeichnete Schönheit und Stärke,  
viele Stämme von 3-6 Nm. Cubitgehalt.  
Das Holz wird je am Tag vor dem Ver-  
kauf vorgezeigt.  
Am 28. wird mit dem Laubholz be-  
gonnen.  
R. Forstamt Schorndorf.  
Fischbach.

### Revier Hohengehren.

**Forstpflanzen-Verkauf.**  
Eine große Anzahl schöner, kräftiger,  
1-jähriger Forstpflanzen ist zum Verkauf  
ausgesetzt. Käufer wollen sich wenden an  
das  
Revieramt.  
Fischbach.

Schorndorf.  
Gottlieb Friedrich Schmidt, Sägmüller  
hier, bringt am 18. März an:  
Montag den 24. März  
Nachmitt. 2 Uhr  
Seine Döste-Scheuer in der neuen  
Straße  
Brandberg Montag 1200 St.  
Angekauft zu 1200 St.  
auf dem hiesigen Marktplatz im ehemaligen  
öffentlichen Auffreich zum Verkauf, wozu  
Kaufsliebhaber eingeladen werden.  
Stadtschultheißenamt.  
Fischbach.

### Winterbach.

**Marktstandplätze-Verpachtung.**  
Die Marktstandplätze  
werden am heurigen  
Frühlingsmarkt den 1.  
April d. J. Morgens  
7 Uhr auf weitere 6  
Jahre im öffentlichen  
Auffreich verpachtet.  
Den 13. März 1873.  
Gemeinderath.

### Blüderhausen.

**Holz-Verkauf.**  
Am Mittwoch  
den 19. d. M.  
werden im Stif-  
tungswald St.  
Margaretha  
0.94 Fekmeter  
Nadelholz,  
6.27 Fekmeter Nadelholz,  
21 Raummeter buchene Schleiter,  
88 " Prügel,  
28 " gemischte Laubholzprügel,  
3090 Stück Laubholzwellen und  
75 " Reisach  
verkauft. Zusammenkunft Nachmittags 1.  
Uhr im Wald.  
Den 15. März 1873.  
Schultheiß Siggel.

Schorndorf.  
**Ca. 30 Bund Dinkelstroh**  
und etwas Heu hat zu verkaufen  
Chr. Nisfle.

Schorndorf.  
**2 Viertel Aker**  
im Sünden hat zu verkaufen  
Gmünd in der Vorstadt.